

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.04.2022  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:45 Uhr  
Ort:

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas

Hörning, Bettina

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Möschl, Claus

Müller, Hubert

Oleynik, Markus

Pietsch, Andreas

Schebler, Matthias

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

Kommt ab TOP Ö 3 zur Sitzung hinzu

### **Schriftführerin**

Müller, Sina

### **Abwesende Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2022
- 2 Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2022
- 3.1 Beschluss 1 zu TOP 3
- 3.2 Beschluss 2 zu TOP 3
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 5 Bauantrag zum Umbau einer Gastwirtschaft in Eigentumswohnungen  
Bauort: Fl. Nr. 161/0, Castellstraße 4, Gemarkung Billingshausen
- 6 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Fahrzeugunterstellhalle  
Bauort: Fl.Nr. 153, Castellstraße 16, Gemarkung Billingshausen
- 7 Teilsanierung der Mauer am Egerbach
- 8 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle
- 8.1 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 1
- 8.1.1 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 2
- 8.1.2 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 3
- 8.1.3 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 4
- 8.1.4 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 5
- 8.1.5 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 6
- 9 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 9.1 Sanierung des Trinkwasserbrunnens am Katzenstein
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1 Sanierung- und Neubau des VG-Dienstgebäudes; Planungsstand
- 10.2 Freigabe der Egerbachhalle für Veranstaltungen
- 10.3 Antrag der FFW Birkenfeld; Unterstützung bei der Sanierung des Schulungsraumes
- 11 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2022**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2022 wurde am 28.03.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Antrag auf Änderung der Tagesordnung**

Der Bgm teilt mit, dass er heute eine eilige Bauvoranfrage erhalten hat und schlägt vor, diese zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den TOP - „Bauvoranfrage zur Errichtung einer Fahrzeugunterstellhalle, Bauort: Fl. Nr. 153, Castellstraße 16, Gemarkung Billingshausen“ - erweitert.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 3      Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2022**

GRM Schebler kommt zur Sitzung hinzu.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Birkenfeld wurde in der Sitzung am 24.03.2022 vorberaten. Die gewünschten Änderungen wurden eingearbeitet.

Die endgültige Fassung wird nun von Herrn Pfeufer im Detail vorgestellt und erläutert.

### TOP 3.1 Beschluss 1 zu TOP 3

#### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen (Siehe TOP 3) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

### TOP 3.2 Beschluss 2 zu TOP 3

#### **Beschluss:**

Die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2025 einschließlich des dazugehörigen Investitionsprogramms wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

### TOP 4 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

*Nichtöffentliche Sitzung vom 24.03.2022*

#### **3.2. Ertüchtigung des Anwesens "Brunnenstr. 17" zur Unterkunft für Flüchtlinge**

*Aufgrund der zunehmenden Zahl von Ukraine-Flüchtlingen wurde der Bürgermeister schon mehrfach aufgefordert, das gemeindliche Anwesen „Brunnenstr. 17“ als Unterkunft anzubieten.*

*Dies wäre grundsätzlich möglich, wenn die Gemeinde entsprechendes Geld in die Hand nehmen würde um das Haus zu ertüchtigen.*

*Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit für Unterkünfte der Flüchtlinge zu sorgen. Bei diesem Gebäude müssten jedoch die Elektro-, Wasser-, Abwasser- und Heizungsinstallationen erneuert werden.*

*Außerdem müsste die Schadstoffhaltige Deckenunterkonstruktion ausgetauscht werden.*

#### **Beschluss:**

*Da die langfristige Nutzung des Gebäudes noch nicht absehbar ist und die Umbaukosten sehr hoch sind, wird das Anwesen nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet.*

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 5****Bauantrag zum Umbau einer Gastwirtschaft in Eigentumswohnungen  
Bauort: Fl. Nr. 161/0, Castellstraße 4, Gemarkung Billingshausen**

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Billingshausen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise (§ 22 BauNVO) und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Die Zufahrt ist über das Grundstück Fl. Nr. 161/2 geplant. Diese befindet sich in Privatbesitz
- Es werden acht Stellplätze auf dem Grundstück errichtet.  
Auf die gemeindliche Stellplatzsatzung im Anhang wird hingewiesen.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zum Umbau einer Gastwirtschaft in Eigentumswohnungen, Bauort: Fl. Nr. 161/0, Castellstraße 4, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 6****Bauvoranfrage zur Errichtung einer Fahrzeugunterstellhalle  
Bauort: Fl.Nr. 153, Castellstraße 16, Gemarkung Billingshausen**

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Die Bauvoranfrage wurde von uns geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Billingshausen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise (§ 22 BauNVO) und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn wurden am Verfahren noch nicht beteiligt.

**Beschluss:**

Gegen die Bauvoranfrage zur Errichtung einer Fahrzeugunterstellhalle, Bauort: Fl.Nr. 153, Castellstraße 16, Gemarkung Billingshausen werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird in Aussicht gestellt. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) zugunsten Gemeinde auf dem Grundstück vorhanden ist.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 7    Teilsanierung der Mauer am Egerbach**

Die freistehende Bachmauer am Egerbach, östlich der Brücke in der Neubaustraße, ist wie mehrfach diskutiert ein Sanierungsfall. Da auf dem angrenzenden Grundstück ein Wohnhaus entstehen soll, ist es sinnvoll, die Sicherungsmaßnahmen im Vorfeld umzusetzen.

Vom Ingenieurbüro Härth wurde das Bauwerk statisch untersucht und zwei Lösungsvorschläge erarbeitet und mit Kosten unterlegt.

Vom Gemeinderat wäre nun zu entscheiden, welcher Lösungsvorschlag realisiert werden soll.

Das Büro Härth weist darauf hin, dass momentan immer noch mit Preiserhöhungen für Bauleistungen gerechnet werden muss.

Die Planskizzen sowie die Kostenschätzungen werden an der Leinwand gezeigt.

Die Kosten für die Variante 1 belaufen sich voraussichtlich auf **60.209,24 €**.

Die Kosten für die Variante 2 belaufen sich voraussichtlich auf **53.138,26 €**.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers und spricht sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Es soll zunächst eine Anfrage an das Wasserwirtschaftsamt gestellt werden in der verbindlich geklärt wird, ob und wie eine Anböschung am Bach als Alternative zur Sanierung der Bachmauern möglich wäre.

Diese Klärung soll auch die Mauern, im weiteren Verlauf des Egerbaches mit einschließen.

**Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

**zurückgestellt**

## **TOP 8    Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle**

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Frau Manger vom Ingenieurbüro basisplan.

Die Egerbachhalle ist 45 Jahre alt. Bei der Renovierung der Halle vor 16 Jahren wurden die WC-Anlagen nicht erneuert. Seit dieser Zeit wird die Ertüchtigung der WC's immer wieder diskutiert und gefordert.

Auch während der Haushaltsvorberatung am 24.03.2022 waren die WC's wieder Thema im Gremium.

Nachdem die Abwasser- und Wasserleitungen sowie die Geruchsentwicklung immer mehr Probleme bereiten, soll heute entschieden werden ob die Sanierung der WC-Anlagen kurzfristig realisiert werden soll.

Das Büro basisplan hat bereits im Jahr 2015 umfangreiche Planungen und Berechnungen erstellt. Damals wurde das Vorhaben zurückgestellt.

Der Bürgermeister erteilt Frau Manger das Wort.

Frau Manger stellt ein aktualisiertes Sanierungskonzept mit verschiedenen Varianten vor.

Der Gemeinderat diskutiert alle vorgeschlagenen Möglichkeiten.

Die Kostenschätzung für die Sanierung beläuft sich auf 176.640 Euro.

Die weitere Vorgehensweise wird in den nachfolgenden Beschlüssen geregelt.

**TOP 8.1 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 1**

**Beschluss:**

Die WC-Anlagen der Egerbachhalle sollen wie vorgestellt saniert werden.  
Das Ingenieurbüro basisplan wird beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1 Anwesend 15**

**TOP 8.1.1 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 2**

**Beschluss:**

Als Waschtischarmaturen sollen kontaktlose Armaturen installiert werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 7 Anwesend 15**

**TOP 8.1.2 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 3**

**Beschluss:**

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse sollen Papierhandtuchhalter verbaut werden.  
Stromanschlüsse für Lufttrockner sollen vorgesehen werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

**TOP 8.1.3 Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 4**

**Beschluss:**

Die Armaturen sollen mit Kaltwasser angefahren werden. Lediglich im Behinderten-WC und auf der Empore soll ein Durchlauferhitzer vorgesehen werden.  
Eine zentrale Entkalkungsanlage soll eingebaut werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 2 Anwesend 15**

**TOP  
8.1.4**

**Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 5**

**Beschluss:**

Die Ausführung der Kabinen sollen mit Vollkernmaterial erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

**TOP  
8.1.5**

**Ertüchtigung der WC-Anlagen in der Egerbachhalle; Beschluss 6**

**Beschluss:**

Die Fenster der WC-Räume, die 45 Jahre alt sind, sollen ausgetauscht werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

**TOP 9**

**Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

**TOP 9.1**

**Sanierung des Trinkwasserbrunnens am Katzenstein**

**Sanierung des Trinkwasserbrunnens am Katzenstein**

Zur Abstimmung der Restleistungen im Rahmen der Sanierung des Brunnens Katzensteingrund fand am Mittwoch, 06.04.2022, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr eine Besprechung vor Ort am Brunnen mit folgenden Teilnehmer\*innen statt:

- Herr Bürgermeister Müller
- Frau Raepfle (VGem Marktheidenfeld)
- Herr Meining (Gemeinde Birkenfeld)
- Frau Dr. Herrmann (GMP)
- Herr Pflieger (GMP)

Es wurden folgende Punkte besprochen:

- Der Ruhewasserspiegel im Brunnen liegt bei 1,85 u. BOK, bei Absenkung 4,1 m u BOK. Der Wasserspiegel liegt somit 1 m tiefer als vor der Sanierung (was durch den geänderten Ausbau erklärt werden kann). Die Förderung des Wassers beträgt derzeit laut Herrn Meining 27 m<sup>3</sup>/h bei einer täglichen Förderdauer von ca. 6 h am Tag.
- In ca. 2 Wochen wird der Pumpversuch durchgeführt, sobald der Elektriker die Sonde zur automatisch Wasserspiegelmessung eingebaut hat.
- Der jetzige Umgriff der Umzäunung bleibt bestehen (Größe Schutzzone I wird nicht verändert).
- Die Bäume wurden gerodet und die Wurzelstöcke entfernt. Herr Meining verweist auf sehr tief reichende Wurzeln bis 1,6 m unter Gelände. Zum Zeitpunkt des Termins war die Fläche um das neu errichtete Abschlussbauwerk eingeebnet und eingesät. Mulden, in denen das Oberflächenwasser stehen bleibt, sind zu vermeiden und ggf. noch zu be-



seitigen. Das Gras in Zone I wird 1 x im Jahr gemäht und das Schnittgut vollständig entfernt.

- Der Deckel des Brunnens lässt sich nicht komplett öffnen (derzeit mit Scharnier zur Seite geklappt). Laut Fa. Osel ist die vollständige Öffnung in der Betriebsanleitung beschrieben; die Unterlagen werden noch zur Verfügung gestellt (Abstimmung von GMP nach dem Termin). Umbauten sind nicht erforderlich.
- Als Restleistungen waren laut LV noch eine TV-Befahrung sowie geophysikalische Messungen im Brunnen (als Nullmessung) geplant. GMP schlägt vor, auf diese Untersuchungen zu verzichten, da hierfür der Ausbau der Betriebspumpe sowie eine einwöchige Stilllegung des Brunnens erforderlich wäre. Da die Notversorgung nicht mehr in Betrieb ist, können diese Untersuchungen nicht ohne großen Aufwand ausgeführt werden. Der Vorschlag von GMP lautet diese Untersuchungen im Falle eines Pumpendefekts mit Ausbau der Betriebspumpe zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.
- Beim Ortstermin wurde auf die Problematik der Biberdämme hingewiesen und die Dämme im Bereich der Zone I sowie Richtung Billingshausen am Rand der Zone II besichtigt. Dort hat sich bedingt durch große Dämme ein Aufstau im Bereich des Egerbaches gebildet, das Wasser steht dort im Gewässerrandstreifen. Beim Ortstermin war ein modriger Geruch wahrnehmbar. Alle Beteiligten sind sich einig, dass das Problem im Sinne der Wasserversorgung gelöst werden muss und sehr problematisch für den Trinkwasserschutz ist. GMP verfasst eine fachliche Stellungnahme und verschickt diese zunächst im Entwurf zur Durchsicht und Abstimmung an alle Beteiligten. Geplant ist, das Wasserschutzgebiet zu vergrößern und den Bereich des Baches, in dem die Dämme errichtet sind, einzuschließen, um Maßnahmen zur Entfernung der Dämme und des Bibers einleiten zu können. Die weitere Abstimmung in Richtung der Behörden übernimmt Herr Bürgermeister Müller.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10    Mitteilungen des Bürgermeisters**

##### Termine:

08.04.2022 – Grenzgang

21.04.2022 – GR-Sitzung u.a. mit folgenden Schwerpunkten:

- OD Billingshausen; Vergabe der Gewerke
- Ortsumgebung; Vorstellung der Machbarkeitsstudie)

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10.1    Sanierung- und Neubau des VG-Dienstgebäudes; Planungsstand**

Der Bürgermeister stellt dem Gremium den aktuellen Planungsstand der Baumaßnahme am Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft vor.

### **zur Kenntnis genommen**

## **TOP 10.2 Freigabe der Egerbachhalle für Veranstaltungen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass er die Egerbachhalle ab 01.05.2022 wieder für Veranstaltungen freigeben wird.

Die Veranstalter werden aufgefordert, den nötigen Hygieneanforderungen zum Zeitpunkt der Veranstaltungen nachzukommen.

Für die Zeit der Ertüchtigung der WC-Anlagen muss ein entsprechendes Zeitfenster freigehalten werden.

**Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.**

## **TOP 10.3 Antrag der FFW Birkenfeld; Unterstützung bei der Sanierung des Schulungsraumes**

Die Feuerwehr Birkenfeld beabsichtigt eine Renovierung des Schulungsraums im Feuerwehrheim. Nach 30 Jahren der Nutzung ist ein neuer Anstrich notwendig. Auch die Problematik mit der schlechten Akustik soll angegangen werden.

Die Arbeiten werden von der Feuerwehr in Eigenleistung erbracht.

Die Materialkosten für die Renovierung belaufen sich auf etwa 3.660 Euro (3.363 Euro Schallschutzelemente, ca. 300 Euro für Farbe/Klebeband und Kleinteile/Elektronik).

Mit Antrag vom 28.03.2022 bittet die Feuerwehr um Kostenbeteiligung.

Die Räumlichkeiten werden auch von der Gemeinde, für Versammlungen, Empfänge und Vorträge genutzt. Die extrem schlechte Akustik wird seit vielen Jahren bemängelt.

Es wird vorgeschlagen die Materialkosten für die Schallschutzplatten (siehe beiliegendes Angebot) von Seiten der Gemeinde zu übernehmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde beteiligt sich an den Renovierungskosten des Schulungsraumes der FFW Birkenfeld und übernimmt die angesetzten Materialkosten für die Schallschutzplatten und das Zubehör in Höhe von 3.660,- € brutto.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 11 Verschiedenes, kurze Anfragen**

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in